

Inhaltsverzeichnis

Trappler zu Coolscamp 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Trappler zu Coolscamp

Zu Coolscamp bei Lichtervelde liegt eine weite Haide, Stuifoen genannt. Durch dieselbe führt ein Weg, der nun sehr viel gebraucht ist, vor etwa fünfzig Jahren aber so sehr gescheut wurde, dass kein Mensch es wagte, denselben gegen Abend und noch weniger nachts zu betreten, und dies darum, weil sich dort ein Nachtspuk aufhielt. Nie oder selten nahm der Geist eine Gestalt an, man hörte ihn nur, und zwar trappelte er stets in der Nähe herum, wovon er auch den Namen der Trappler erhielt. Seit undenklichen Zeiten trug er den schon, aber noch keiner hatte den Spuk gesehen. Das war einem betrunkenen Bauern aufbehalten, der eines Nachts, des erwähnten Weges kommend, das gewöhnliche Getrappel hörte und rief: »Was trappelst du denn da ewig herum? Komm doch und lass einmal sehen, wer du bist.«

Kaum hatte der Mann die Worte aus dem Mund, als der Geist in Gestalt eines Pferdes sonder Kopf erschien, ihn zu Boden warf und dermaßen auf ihm herumtrappelte, dass man ihn am anderen Tag mehr tot denn lebendig auf der Stelle fand.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen229>

Last update: **2025/01/30 17:47**

